

Presseinformation

13.03.2020

Einstellung grenzüberschreitender Bus-, Bahn- und Fährlinien

Ersatzverkehr für Nationalparkbahn – Busse enden an Grenze

Auf Beschluss der tschechischen Regierung werden ab dem morgigen Samstag (14.3.), 0:00 Uhr, alle grenzüberschreitenden Zug- und Busverbindungen eingestellt. Im Verkehrsverbund Oberelbe sind davon die Nationalparkbahn, die Fähre Schöna – Hřensko sowie die Buslinie T in Sebnitz und die Linie 398 Dresden – Teplice betroffen.

Die Züge der Nationalparkbahn U 28 fahren lediglich im Abschnitt Rumburk - Dolní Poustevna. Zwischen Sebnitz und Bad Schandau fahren Schienenersatzverkehrs-Busse, zwischen Bad Schandau und Schöna nutzen die Fahrgäste bitte die S-Bahn, die ab 14. März wieder bis Schöna fahren wird. Im tschechischen Abschnitt zwischen Děčín - Dolní Žleb fahren ebenfalls Busse statt Züge.

Die Busse der Linie T in Sebnitz bieten keine Fahrten nach Dolní Poustevna an, der innerstädtische Verkehr rollt bis auf kleine Änderungen planmäßig weiter.

Die Busse der Linie 398 (Dresden – Altenberg – Zinnwald – Teplice) fahren nur bis Zinnwald Wendeplatz.

Die grenzüberschreitende Fähre Schöna – Hřensko stellt ihren Betrieb ein.

Genauere Fahrplanauskünfte sind in Kürze an der VVO-InfoHotline unter 0351 / 852 65 55 und im Internet unter www.vvo-online.de, www.bahn.de sowie www.rvsoe.de erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe

GmbH (VVO)

Tel. 0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de